

Übungsaufgabe zur Buchführung und Bilanzerstellung

Anfangsbestände (alle Zahlen in Euro)

Grundstück mit Fabrikgebäude	310.000
Technische Anlagen und Maschinen	170.000
Rohstoffe	30.000
Forderungen aus Lieferungen	35.000
Kassenbestand	5.000
Bankguthaben	55.000
Darlehensschulden	20.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen	46.000
Eigenkapital	?

Neue Geschäftsvorfälle (alle Zahlen in Euro)

1.	Das Unternehmen bezahlt eine Lieferantenrechnung per Banküberweisung	11.300
2.	Das Unternehmen kauft Rohstoffe auf Rechnung	7.200
3.	Ein Teil der Darlehensschulden wird per Banküberweisung bezahlt	5.000
4.	Ein Kunde bezahlt seine Rechnung per Banküberweisung	5.200
5.	Das Unternehmen leistet eine Bareinzahlung auf sein Bankkonto	2.200

Aufgaben

1. Bitte stellen Sie eine Eröffnungsbilanz auf,
2. tragen Sie die Anfangsbestände der Aktiv- und Passivkonten vor,
3. buchen Sie auf diesen Konten die neuen Geschäftsvorfälle,
4. ermitteln Sie dann die Schlussbestände der Aktiv- und Passivkonten,
5. schließen Sie die Konten ab, indem Sie den Saldo ermitteln und
6. erstellen Sie bitte die Schlussbilanz.

1. Aufstellung der Eröffnungsbilanz

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Grundstück mit Gebäude (A. II. 1)	310.000		539.000
Techn. Anlagen & Maschinen (A. II. 2)	170.000		
B. Umlaufvermögen		B. Fremdkapital	
Rohstoffe (B. I. 1.)	30.000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen (C. 4.)	46.000
Forderungen aus Lieferungen (B. II. 1.)	35.000	Sonstige Verbindlichkeiten (C. 8)	20.000
Kassenbestand (B. IV.)	5.000		
Bankguthaben (B. IV)	55.000		
	605.000		605.000

Alle Zahlen in Euro. Die Ziffern verweisen auf die Gliederungsebenen des § 266 HGB, betr. die Bilanzgliederung bei Kapitalgesellschaften.

2. - 5. Wie die neuen Geschäftsvorfälle die betroffenen Konten verändern (alle Zahlen in Euro)

I. Geschäftsvorfälle und Buchungssätze

1. Bezahlung der Lieferantenrechnung per Banküberweisung:
"Verbindlichkeiten aus Lieferungen an Bankguthaben", 11.300
2. Kauf von Rohstoffen auf Rechnung:
"Rohstoffe an Verbindlichkeiten aus Lieferungen", 7.200
3. Tilgung von Darlehensschulden per Banküberweisung:
"Darlehensschulden an Bankguthaben", 5.000
4. Ein Kunde bezahlt seine Rechnung per Banküberweisung:
"Bankguthaben an Forderungen aus Lieferungen", 5.200
5. Das Unternehmen leistet eine Bareinzahlung auf sein Bankkonto:
"Bankguthaben an Kasse", 2.200

II. Bewegungen auf den betroffenen Konten

a) aktives Bestandskonto "Kasse"

Soll		Haben	
Anfangsbestand	5.000		
		2.200	(5)
		2.800	Saldo
	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	

b) aktives Bestandskonto "Bankguthaben"

Soll		Haben	
Anfangsbestand	55.000		
		11.300	(1)
		5.000	(3)
(4)	5.200		
(5)	2.200		
		46.100	Saldo
	<u>62.400</u>	<u>62.400</u>	

c) aktives Bestandskonto "Rohstoffe"

Soll		Haben	
Anfangsbestand	30.000		
(2)	7.200		
		37.200	Saldo
	<u>37.200</u>	<u>37.200</u>	

d) aktives Bestandskonto "Forderungen aus Lieferungen"

Soll		Haben	
Anfangsbestand	35.000		
		5.200	(4)
		29.800	Saldo
	<u>35.000</u>	<u>35.000</u>	

e) passives Bestandskonto "Verbindlichkeiten aus Lieferungen"

Soll		Haben	
		46.000	Anfangsbestand
(1)	11.300	7.200	(2)
Saldo	41.900		
	<u>53.200</u>	<u>53.200</u>	

f) passives Bestandskonto "Darlehensschulden"

Soll		Haben	
		20.000	Anfangsbestand
(3)	5.000		
Saldo	15.000		
	<u>20.000</u>	<u>20.000</u>	

6. Aufstellung der Schlussbilanz

Aktiva			Passiva		
	Bestand	Veränd. ggü. Vorjahr		Bestand	Veränd. ggü. Vorjahr
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
Grundstück mit Gebäude	310.000	+ / 0		539.000	+ / 0
Techn. Anlagen & Maschinen	170.000	+ / 0			
B. Umlaufvermögen			B. Fremdkapital		
			Verbindlichkeiten aus		
Rohstoffe	37.200	+ 7.200	Lieferungen	41.900	- 4.100
Forderungen aus Lieferungen	29.800	- 5.200			
Kassenbestand	2.800	- 2.200	Sonstige Verbindlichkeiten	15.000	- 5.000
Bankguthaben	46.100	- 8.900			
	595.900	- 9.100		595.900	- 9.100